

● **THERMOGEFORMTE VERPACKUNGEN**

● **MARKTVOLUMEN UND TRENDS
IM DEUTSCHEN MARKT 1998 / 2003
NACH FÜLLGUTGRUPPEN**



**Gesellschaft für
Verpackungsmarktforschung**



● Anlass

Für die Fachtagung Thermoformen des Süddeutschen Kunststoffzentrums (SKZ) am 15./16. Juni 2004 war GVM aufgefordert im Rahmen eines Vortrages den Markt für Thermogeformte Verpackungen zu beschreiben.

Im Rahmen eines solchen Fachvortrages können Ergebnisse nur in stark komprimierter Form wiedergegeben werden.

Mit der Herausgabe einer Studie über Thermogeformte Verpackungen sichert GVM die durch die Untersuchung gewonnenen Detailergebnisse für einen breiten Interessentenkreis

● Gegenstand der Untersuchung

Die Studie liefert einen Marktüberblick über die thermogeformten Verpackungen, die in Deutschland befüllt in Verkehr gebracht werden.

Daten aus rund 880 Füllgütern der Nahrungs- und Genussmittelindustrie und Chemisch-technischen und sonstigen Industrie wurden ausgewertet und zu 27 Füllgutgruppen zusammengefasst.

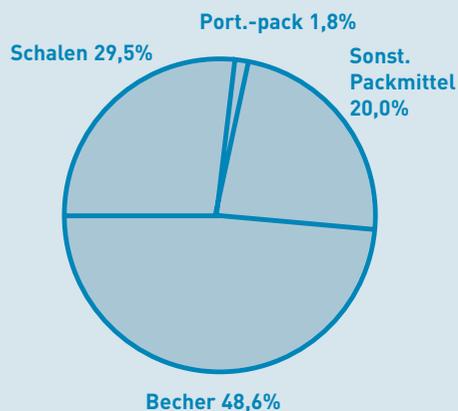
● Zielgruppe

- Die Studie richtet sich vor allem an
- Kunststoffhersteller und -verarbeiter
 - Packmittelhersteller
 - Verpackungsmaschinenhersteller
 - Abfüller

Die Studie bietet

- einen Überblick über die Marktsituation in 1998 vs. 2003
 - in Mio. Stück,
 - in Tonnen Packstoff
 - in verpackter Menge
- einen Vergleich der eingesetzten Kunststoffsorten (PS, PP, ...)
- einen Vergleich der eingesetzten Packmittelformen (Becher, Schalen, Portionspackungen, Sonstige)
- zusätzlich den Vergleich thermogeformte vs. gespritzte Becher
- eine detaillierte tabellarische Einzeldarstellung der 27 Füllgutgruppen

Anteile der Packmittelformen nach Gewicht, 2003





Eckpunkte der Studie

Marktebene	Verbrauch (in Deutschland befüllt in Verkehr gebracht)
Bezugsjahre	1998, 2003
Füllgüter / Füllgutgruppen	Rund 880 Füllgüter insgesamt berücksichtigt, zusammengefasst zu 27 Füllgutgruppen
Parameter	Verpackte Menge (t bzw. 1000 l) Stückzahl (Mio St.) Tonnage (t)

Berücksichtigte Packmittel und Abgrenzung Kunststoffe

Tiefe Formteile	Becher	PE	Polyethylen
Flache Formteile	Menü-, Verpackungschalen	PP	Polypropylen
Portionsverpackungen	Becher, Schalen	PVC	Polyvinylchlorid
Flache Formteile (Sonstige)	Trays, Sortiereinsätze, Nest-, Blister-, Durchdruckverpackungen, Schnapdeckel	PS	Polystyrol (inkl. Styrol-Polymerisate wie SB, SAN, ABS, etc.)
		EPS	Expandiertes Polystyrol
		PET	Polyethylenterephthalat
		Verbund	Kst.-Verbundfolien aller Art

Liste der Füllgutgruppen

Food

- Milch- u. Milchmodgetränke
- Sahne, Kondensmilch, Butter
- Trinkjoghurt, Joghurt und Fertigdesserts
- Käse 'Weiße Linie'
- Käse 'Gelbe Linie'
- Erzeugnisse der Ölmühlen
- Feinkost, Essig, Senf
- Getränke
- Süßwaren, Knabberartikel
- Süße Brotaufstriche
- Andere Nahrungsmittel, Soßen u. Convenience-Produkte
- Brot und Backwaren
- Frischfleisch, -fisch und Wurstwaren
- Wurst-, Fleisch- und Fischkonserven

● Tiefkühlprodukte

- Trockenobst, Frischobst und -gemüse

Non-Food

- Serviceverpackungen
- Pflanzen, Pflanzenschutz, Dünger
- Wasch-, Putz-, Reinigungs- u. Pflegemittel
- Kosmetika
- Spielwaren, Feuerwerksartikel
- Elektrogeräte, Elektronik, Telekommunikation
- Baumarkt, KfZ-Teile
- Papierwaren, Büro- u. Schulbedarf
- Haushaltswaren
- Arzneimittel und medizinischer Bedarf
- Sonstige Non-Food





GVM-Marktforschung

- Die GVM führt seit vielen Jahren Untersuchungen über den Packmitteleinsatz und -verbrauch in Deutschland durch. Die Methode der GVM basiert auf einem Füllgut orientierten Ansatz: Für definierte Füllgutbereiche wird der Verpackungseinsatz bzw. -verbrauch bestimmt. Insgesamt werden z.Z. 880 Füllgutsegmente beobachtet und jährlich aktualisiert.
- Die Ergebnisse der GVM-Marktforschung basieren auf verschiedenen Quellen:
 - Befragungen in der Packmittel- und der abfüllenden Industrie,
 - Storechecks, Musterkäufe,
 - Sekundärauswertungen von Zeitschriften, Verkaufsprospekten, Geschäftsberichten, öffentlichen Statistiken,
 - Studien anderer Marktforschungsunternehmen.
- Zur Einordnung der Daten hat GVM eine umfangreiche Nomenklatur entwickelt, mit deren Hilfe die erhobenen verpackungsspezifischen Informationen klassifiziert werden.
- Die Ergebnisse werden in drei Datenbanken gesammelt:
 - Einzelpackmittel,
 - Verbrauch Füllgüter,
 - Packmitteleinsatz und -verbrauch.
- Im Mittelpunkt steht dabei die Datenbank Packmitteleinsatz- und verbrauch. Hier sind die meisten Füllgutsegmente durch eine Vielzahl von Datensätzen beschrieben, die neben den Marktdaten beispielsweise eine Klassifizierung nach Packstoff, Packmittelform und Füllgröße enthalten.
- Diese Datenbank bildet die Basis für Auswertungen durch GVM. Je nach Anforderungen der Kunden können sehr differenzierte, Füllgut bezogene Einzelauswertungen, aber auch Zusammenfassungen etwa nach Branchen oder Materialien durchgeführt werden.

Ihr Ansprechpartner

Johannes Müller, Tel. (+49) – 611 27 804 23, E-Mail: jm@gvm-wiesbaden.de

Bestellung

Bitte senden Sie mir die GVM-Studie Thermogeformte Verpackungen zum Preis von 390,00 € und weitere ___ Kopien zum Preis von 70,00 € pro Stück zzgl. Versandkosten und der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Liefer- und Zahlungsbedingungen

Die GVM hält das Copyright an der angebotenen Studie. Die Studie darf nur in Ihrem Haus verwandt werden.

Jede Weitergabe an Dritte, auch von Auszügen oder Teilen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung durch GVM statthaft.

Die Versandkosten betragen innerhalb Deutschlands 5,00 €, außerhalb 10,00 €. Mehrwertsteuer wird nur bei Lieferung innerhalb Deutschlands fällig.
Zahlungsbedingung: Sofort nach Erhalt der Rechnung.

Ihre Angaben

<input type="text"/>	Firma:	<input type="text"/>	Tel.:
<input type="text"/>	Abteilung:	<input type="text"/>	Fax:
<input type="text"/>	Straße:	<input type="text"/>	E-Mail:
<input type="text"/>	PLZ/Ort:	<input type="text"/>	UST/VAT-ID:
<input type="text"/>	Name, Vorname:	<input type="text"/>	Datum, Unterschrift:



Unsere Anschrift

Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung mbH, Rheingaustraße 85, 65203 Wiesbaden
Tel.: +49 – 611 – 27 804 0 oder Fax: +49 – 611 – 27 804 50
E-Mail: gvm@gvm-wiesbaden.de, Website: www.gvm-wiesbaden.de

